

Effektives und pragmatisches Projektmanagement

Erfahrungen der Kreissparkasse Schweinfurt mit ibo netProject



Für viele von 380 Mitarbeitern der Kreissparkasse Schweinfurt (Bilanzsumme 2003: 1,2 Mrd. Euro) gehört die Projektarbeit mittlerweile zum Arbeitsalltag. Bei der Durchführung und Steuerung der Projekte setzt die Kreissparkasse auf ibo netProject aus dem Hause ibo Software GmbH.

Software-Lösungen müssen sich in der Praxis bewähren, indem sie in der täglichen Arbeit anwendbar sind und den verschiedenen Anwendergruppen den gewünschten Nutzen bringen. Für eine Projektmanagement-Software kein leicht zu erreichendes Ziel, weil Mitarbeiter verschiedenster Rollen mit der Software umgehen müssen.

Die Kreissparkasse Schweinfurt setzt die Projektmanagement-Software ibo netProject institutsweit ein. Wir haben Harald Öftering, Abteilungsdirektor Organisation, zu den Erfahrungen mit ibo netProject in der Kreissparkasse Schweinfurt befragt.

ibo: Wann haben Sie sich für ibo netProject entschieden?

Öftering: Im Februar 2004. Wir hatten uns schon länger mit dem Einsatz einer Projektmanagement-Software beschäftigt, hatten bis dahin jedoch keine passende Software gefunden.

ibo: Warum haben Sie sich für ibo netProject entschieden?

Öftering: Durch die Web-Technologie läuft die Software in einem normalen Browser, so ist sie an jedem unserer Arbeitsplätze verfügbar. Dies war uns sehr wichtig, weil ja potenziell jeder Mitarbeiter in einem Projekt landen kann. ibo netProject unterstützt das von uns gewünschte einheitliche und strukturierte Vorgehen vom Projektauftrag über die Projektdurchführung bis hin zum Projektreporting.

Die Software ist einfach zu bedienen und bedarf deshalb auch keiner aufwändigen Schulungsmaßnahmen. Meiner Meinung nach ist dies auch aus Sicht zukünftiger Kosten ein wichtiger Punkt. ibo netProject erleichtert unser Projektcontrolling durch

die einheitliche Darstellung. Alle Informationen stehen schnell zur Verfügung. Der Zeitaufwand für die Pflege ist vertretbar. Zudem haben wir jetzt für alle Projekte eine einheitliche Kommunikations- und Arbeitsplattform, die die Projektleiter bei der Projektplanung und -steuerung und die Projektmitglieder in der Projektdurchführung unterstützt.

ibo: Wie verlief die Einführung der Software in Ihrem Institut?

Öftering: Der Umstieg vom alten System auf ibo netProject erfolgte innerhalb eines Monats. Selbst bei den Marktverantwortlichen war die Akzeptanz hoch. Diese positive Resonanz ist sicherlich eine Folge der Vorteile, die ich eben beschrieben habe. Die technische Einführung des Systems (Installation, Datensicherungsverfahren usw.) war kein großes Thema und verlief reibungslos. Das technische Know-how wurde durch ibo-Mitarbeiter an unsere EDV-Kollegen weitergegeben. Die Wartung birgt keine großen Aufwände.

ibo: Wie ist die Akzeptanz und die Reaktion der betroffenen Mitarbeiter?

Öftering: Nach anfänglichem Umgewöhnen ist seitens der Anwender die Akzeptanz inzwischen sehr hoch. Der Nutzen und die Vorteile von ibo netProject sind auch bei den Anwendern transparent geworden.

ibo: Wer wird über ibo netProject bezüglich der Projektarbeit informiert?

Öftering: Mittels ibo netProject werden alle Stellen - auch der Vorstand, die Revision und der Personalrat - über den aktuellen Status der Projekte informiert. Institutsweit können sich alle Mitarbeiter sehr schnell über alle laufenden Projekte informieren, so dass der Nutzen und der Zweck unserer Projekte transparent wird.

“ibo netProject unterstützt das von uns gewünschte einheitliche und strukturierte Vorgehen vom Projektauftrag über die Projektdurchführung bis hin zum Projektreporting.”

Harald Öftering, Abteilungsdirektor Organisation

ibo netProject

Effizientes und pragmatisches Projektmanagement

ibo: Welche Vorteile bringt die Software für die Beteiligten?

Öftering: Die Software ermöglicht allen eine standortunabhängige projektbezogene Kommunikation und einen effektiven Infoaustausch. Dokumente müssen nicht redundant abgelegt werden und aktuelle Informationen sind sofort verfügbar. Das einfache Handling ermöglicht den Einsatz in der Praxis schon nach einer kurzen Einweisung.

ibo: Wird ibo netProject sowohl im Einzel- als auch im Multiprojektmanagement bereits genutzt?

Öftering: Ja, ibo netProject wird in den einzelnen Projekten von allen Projektleitern und den Projektmitgliedern genutzt. Das Multiprojektmanagement wird von zwei Mitarbeitern für die projektübergreifende Steuerung und für das projektübergreifende Informationswesen genutzt. Gerade durch das zentrale Multiprojektmanagement erreichen wir eine hohe Qualität der Projektarbeit.

ibo: Welche Ziele konnten Sie mit ibo netProject erreichen?

Öftering: Wir haben die Umsetzung einer zentralen Informationsplattform für Projekte – u. a. mit einem strukturierten Statusberichtswesen – realisiert. Das gesamte Berichtswesen im Projektmanagement konnten wir vereinfachen. Darüber hinaus stellen wir nun mit ibo netProject das interne Projektmarketing sicher und können die praktische Projektarbeit in der Fläche unterstützen, indem z. B. Aufgaben und Termine im Projekt einfach geplant und kommuniziert werden können.

ibo: Hat ibo das Ziel "eine pragmatische und praxisnahe Software zu entwickeln" erreicht?

Öftering: Ja, dieses Ziel ist aus meiner Sicht erreicht – die positive Resonanz der Anwender zeigt uns, dass die Software pragmatisch und leicht erlernbar ist. Praxisnah ist sie sicherlich auch – jedenfalls funktioniert Sie bei uns in der Praxis.

ibo: Sind Sie mit dem Service von ibo zufrieden?

Öftering: Kurz: Ein prima Team!



wir können. sympathisch anders.

ibo Software GmbH | Im Westpark 8 | D-35435 Wetztenberg
T: +49 641 982 10-700 | F: +49 641 982 10-2600
info@ibo.de | www.ibo.de

Ihr Ansprechpartner



Kai Steinbrecher

T: +49 641 98210-820
kai.steinbrecher@ibo.de

ibo Schweiz AG | Flughafenstrasse 50 | CH-8152 Glattbrugg
T: +41 44 809 11 60 | F: +41 44 809 11 61
info@ibo.ch | www.ibo.ch